

Fußballartist zeigt seine Tricks

Selbst Messi könnte hier dazu lernen!

Fußball begeistert die Menschen weltweit, besonders groß ist die Freude bei den aktiven Kickern und es ist völlig egal, ob sie in der Bundesli-

ga spielen oder nur so zum Freizeitvergnügen auf dem Bolzplatz kicken.

Stefan Büntig



Bereits im Kindergartenalter sind viele Kinder von dieser Volkssportart fasziniert und viele von ihnen eifern schon früh mit Begeisterung ihren Idolen nach. Ronaldo, Götze oder Messi sind Namen, die jeder kennt, sie gelten als Ballkünstler, die mit dem Leder geradezu über den Rasen tanzen. Noch eindrucksvoller sind jedoch die Tricks der Freestyler der Fußballszene. Wer selbst Fußball spielt oder auch nur einmal einem Meister wie dem Kaarster Mehmetcan Örücü zugeschaut hat, will das auch können! In der ISA-Indoor-Soccer Halle im Holzbüttgen besteht die Möglichkeit, erste Tricks direkt vom Meister vermittelt zu bekommen, denn Mehmetcan Örücü, alias „Mehmetcan King of 360°“ bietet dort Workshops an. Diese ungewöhnliche Sportart vermittelt ein ganz neues Lebensgefühl, sie gilt schon seit einigen Jahren als neuer Jugendtrend und als Ausdruck von Freiheit und Individualität zugleich.

Der aus dem Fernsehen bekannte Fußballartist erarbeitete sich ein spezielles Trainingskonzept, mit dem jeder seine Ballbeherrschung verbessern kann. „Ich passe meine Trainingseinheiten ganz individuell an die Bedürfnisse der Teilnehmer an, damit sie einen schnellen Erfolg haben. So macht es allen einfach mehr Spaß!“, erklärt der Weltrekordhalter.

Trainiert wird in kleinen Gruppen mit wenigen Kindern oder Jugendlichen, die hoch motiviert zur Sache gehen. Sie verfolgen jede

Bewegung des Trickfußballers mit glänzenden Augen und arbeiten konzentriert daran, die Abläufe zu studieren, um sie anschließend nachzumachen. Der Ball wird zum Instrument und die Kinder zu Artisten, die ihr Instrument mal hinter dem Kopf rollen lassen und ihn ein anderes mal zwischen die Füßen nehmen und in die Luft werfen. Weltmeister werden sie nach einem kurzen Workshop nicht sofort, die erlernten Techniken helfen ihnen aber beim „normalen“ Fußballspiel und wenn sie in ihrer Freizeit weiter üben, werden sie ihren Idolen und dem Neusser Freestyle-Weltmeister immer ähnlicher.

An der ISR (Internationale Schule am Rhein) konnten sich einige Schüler im September direkt in ihrer Schule einen ersten Eindruck dieser bemerkenswerten Sportart verschaffen, und auch sie waren sichtbar begeistert. Im Rahmen des schuleigenen Activity Programms holte die private, internationale Ganztagschule Mehmetcan Örücü in die eigene Sporthalle und ermöglichte den Schülern, ganz neue Erfahrungen zu sammeln.

Der Fußballartist hat große Pläne und sucht noch Sponsoren und Kooperationspartner, die sein neuartiges Konzept unterstützen und es ihm ermöglichen, eigene Fußballcamps zu organisieren. Langfristig soll „soccerneuss“ zu einem richtigen Verein ausgebaut werden, damit jedes Kind und jeder Jugendliche Freestyle-Fußball lernen kann. www.soccerneuss.com